

18.01.2017

## **Finanzierung Modellprojekt Rosenheimer Straße**

### **Antrag**

Entsprechend dem Projektauftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit soll für Abschnitte der Rosenheimer Straße ein Modellprojekt entsprechend dem Förderauftrag für Klimaschutz und nachhaltige Projekte beantragt und durchgeführt werden.

Als Schwerpunkt des Modellprojekts sollen die Abschnitte der Rosenheimer Straße zwischen Orleansstraße und Rosenheimer Platz zur Entwicklung des Stadtteilzentrums als zentraler Begegnungs- und Verkehrsraum umgestaltet werden.

In diesem Zusammenhang soll für diesen besonders sensiblen Straßenabschnitt eine Geschwindigkeitsbegrenzung für den motorisierten Kraftfahrzeugverkehr erlassen werden.

Hierdurch sollen ausreichend gefahrlose und attraktive Querungsstellen für Kunden, für Kinder und alte Menschen in den Einrichtungen und Schulen beiderseits der Straße geschaffen werden.

Im Zuge des Modellprojekts können die Anforderungen für sämtliche Verkehrsbedürfnisse - fließender und ruhender Verkehr, Fahrrad- und Fußgängerverkehr - zwanglos und ohne großen baulichen Aufwand nachhaltig berücksichtigt werden.

Ebenso sind die vom Streusalz und Feinstaub geschädigten Ahornbäume auszutauschen.

Darüber hinaus soll die Rosenheimer Straße zwischen Orleansstraße und Ramersdorf nach dem früheren Zustand mit zweigleisiger Trambahnstrecke (zwischen Ostbahnhof und Ramersdorf) und Baumalleen beiderseits des Gleisbetts ausgestattet werden.

Mit Blick auf die Förderung eines guten Stadtklimas fördert das Bundesumwelt-Ministerium wegweisende kommunale Klimaschutzprojekte.

Für die Beantragung besteht ein erhöhter zeitlicher Handlungsbedarf, nachdem der Antragszeitraum vom Ministerium ab dem 01. Dezember 2016 bis 15. April 2017 festgelegt ist.

Fraktionssprecherin  
Nina Reitz

Initiative  
Fraktion